

Erstinformation an das Ministry of the Environment, Environmental Protection Agency vor Beginn des förmlichen Zulassungsverfahrens

1. Projektart

Errichtung und Betrieb von 95 - 140 Windenergieanlagen auf See auf der Fläche „N-12.1“ in der ausschließlichen Wirtschaftszone der Bundesrepublik Deutschland

2. Name des Projektes

Derzeit noch nicht festgelegt, aktueller Projektname: „Projekt North Sea N-12.1“

3. Antragsteller für das Projekt/Planungsbehörde

Antragstellerin für das Projekt ist die

North Sea OFW N-12.1 GmbH
Sophienstraße 27
60487 Frankfurt a.M.

Die North Sea OFW N-12.1 GmbH ist zu 100% im Besitz der TotalEnergies Deutschland Offshore Wind GmbH.

Planungsbehörde ist das

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
<http://www.bsh.de>

4. Pflicht zur Durchführung einer UVP/SUP bzw. einer Vorprüfung der UVP-/SUP- Pflicht im Einzelfall: ja/nein/trifft nicht zu

Es besteht nach derzeit geltender Rechtslage gemäß § 6 UVPG i.V.m. Nr. 1.6 der Anlage 1 zum UVPG eine Pflicht zur Durchführung einer UVP.

5. Projektstandort (Ort, geographische Reichweite) / Planungsgebiet mit Angabe der ungefähren Entfernung des Projektes/des Planungsgebietes von der Staatsgrenze

Das Projekt liegt in der zentralen Deutschen Bucht in der ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) der Bundesrepublik Deutschland. Das Projekt N-12.1 liegt innerhalb der von der Bundesnetzagentur am 26.06.2023 ausgeschrieben und am 12.07.2023 bezuschlagten und nicht zentral voruntersuchten Windparkfläche N-12.1.

Geographische Lage

Das Vorhaben „N-12.1“ befindet sich in der deutschen AWZ der Nordsee ca. 120 km / 65 sm nördlich der Insel Borkum. Die Distanz des Vorhabens zur Küste (nächster Hafen) beträgt ca. 200 km.

Die Windparkfläche liegt gemäß Flächenentwicklungsplan 2023 des BSH angrenzend zu weiteren Flächen zur zukünftigen Nutzung durch Windenergie. Das Vorhaben liegt in direkter Nachbarschaft der zeitgleich geplanten OWP-Projekte auf den Flächen N-12.2 (östlich) und N-11.1 (nördlich) der Vorhabenträgerin BP sowie der Fläche N-11.2, welche im Ausschreibungsjahr 2024 berücksichtigt werden soll.

N-12.1	Östliche Länge	Nördliche Breite
01	6,259695	54,843701
02	6,277937	54,673992
03	5,947875	54,78

Die Wassertiefe beträgt 40 – 43 (N) m.

Die kürzeste Entfernung vom nördlichsten Punkt der Fläche N-12.1 und der Grenze zur dänischen AWZ beträgt ca. 60 km.

In der AWZ der deutschen Nordsee befinden sich drei Naturschutzgebiete (s. Abb.1) mit einer Gesamtgröße von 7.920 km².

Dabei handelt es sich zum einen um das Gebiet „Borkum Riffgrund“ mit einer Größe von 625 km². Es liegt nordwestlich von Borkum und im Südwesten der deutschen AWZ. Es wird nach Westen von der Abgrenzung der deutschen zur niederländischen AWZ und nach Süden von der seewärtigen Grenze des deutschen Küstenmeeres begrenzt.

Ein weiteres Naturschutzgebiet ist das Gebiet „Dogger Bank“ mit einer Fläche von 1.692 km², Welches im sogenannten „Entenschnabel“ liegt.

Das dritte Naturschutzgebiet ist das „Sylter Außenriff – Östliche Deutsche Bucht“ mit einer Fläche von 5.603 km². Es liegt in der südlichen Nordsee und umfasst die Außengründe vor Sylt und Amrum und den Moränenrücken der nordöstlichen Flanken des Elbe-Urstromtals. Nach Osten grenzt es an das FFH-Gebiet „Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und angrenzende Küstengebiete“. Nach Süden grenzt es an das Vogelschutzgebiet „Seevogelschutzgebiet Helgoland“.



Abb. 1: Lage der Naturschutzgebiete

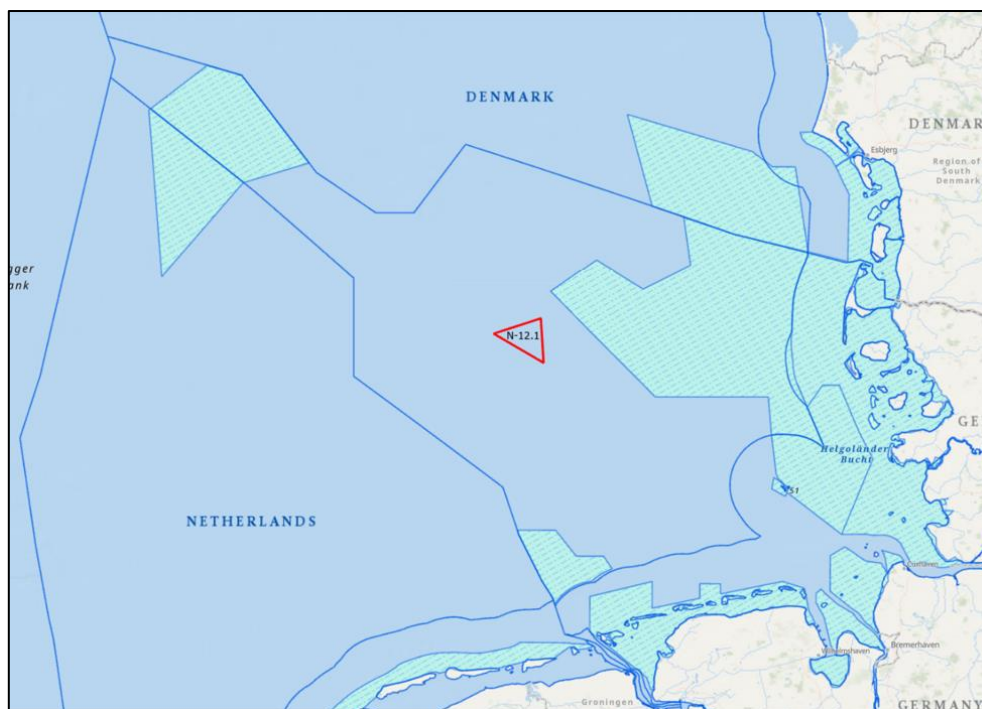


Abb. 2: Lage von N-12.1

6. Beschreibung des beabsichtigten Projektes

In der aktuellen Planungsphase steht der zu errichtende Windenergie-Anlagentyp noch nicht fest und somit kann ein abschließendes Windparklayout erst zum Zeitpunkt der Planeinreichung erfolgen.

Hintergrund für den noch nicht festgelegten Turbinentyp ist im Wesentlichen der sehr enge Zeitplan, der TotalEnergies vom Gebotszuschlag bis zum Antrag auf Planfeststellung zur Verfügung steht. Die TdV ist derzeit mit mehreren Turbinenlieferanten in Verhandlungen und dabei spielen neben den Kosten auch mögliche Liefertermine eine große Rolle. Unter Berücksichtigung der Faktoren Preis, Liefertermine für die Windenergieanlagen und Abstimmungen mit weiteren Auftragnehmern wie den Installationsfirmen und Fundamentherstellern, wird bis in Q1 2025 mit den unten beschriebenen Szenarien geplant. Dieses Vorgehen ist notwendig, um einen für TotalEnergies finanziell tragbaren Umsetzungsplan vereinbaren zu können.

Die TdV hat zum jetzigen Zeitpunkt vier Szenarien mit folgenden Parametern erarbeitet:

N-12.1	Szenario A	Szenario B	Szenario C	Szenario D
Overplanting	+ 5%	+ 5%	+ 5%	+ 5%
WEA	15 MW (V236)	18MW (GE250)	20 MW (SGRE 276)	22 MW (MySE 312)
Fundament	MP	Jacket PP	Jacket PP	Jacket PP
IAC	66kV	66kV	66kV	66kV

7. Einschätzung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Projektes/des Plans oder Programms sowie Einschätzung der räumlichen Ausbreitung der voraussichtlichen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen – jeweils mit einer kurzen Begründung

Aufgrund der großen Entfernung von 60 km, die zwischen der Fläche N-12.1 und der Grenze zur dänischen AWZ liegt, wird, auch unter Berücksichtigung der vorherrschenden

Windrichtung West bis Nordwest, davon ausgegangen, dass es voraussichtlich keine erheblichen grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen gibt.

8. Darstellung des voraussichtlichen Verfahrens in Deutschland für die Zulassung des Projekts mit grenzüberschreitender UVP-Beteiligung und eine Abschätzung des voraussichtlichen Zeitrahmens für dieses Verfahren (z.B. Information über Benachrichtigung, Fristen des Beteiligungsverfahrens (öffentliche Anhörung, Auslegungen), Entscheidung)

Derzeit befindet sich das Vorhaben in der Phase der Vor-Antragsberatung (sog. Scoping-Verfahren) nach § 15 UVPG bzw. § 25 Abs. 2 VwVfG. Die TdV plant, den Antrag auf Planfeststellung **im Sommer 2025** einzureichen.

Mit Antragseingang wird das Verfahren nach derzeit geltender Rechtslage als Planfeststellungsverfahren nach §§ 66ff WindSeeG, 72 bis 78 VwVfG geführt werden. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nach derzeit geltender Rechtslage gemäß § 6 UVPG i.V.m. Nr. 1.6 der Anlage 1 zum UVPG durchgeführt werden.

Das Anhörungsverfahren inklusive öffentlicher Bekanntmachung, Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie Auslegung bzw. das Zur-Verfügung-Stellen der Unterlagen für die Öffentlichkeit für den Zeitraum eines Monats wird voraussichtlich **im Herbst 2025** durchgeführt werden.

Die Zulassungsentscheidung ist innerhalb von 18 Monaten nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen zu erteilen, voraussichtlich **bis Ende 2026/Anfang 2027**.

9. Geplanter Beginn für den Bau oder die Verwirklichung des Projektes/des Plans oder des Programms

Geplante Bauzeit des OWP ist aktuell Q1-2028 bis Q4-2030. Die Inbetriebnahmen der WEA sind derzeit zwischen Q4-2030 und Q1-2031 vorgesehen.

Inbetriebnahme der Netzanbindung NOR-12-1 ist in Q3-2030 vorgesehen.

10. Kontaktperson beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)

Friederike Seewald
Abteilung O – Ordnung des Meeres
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 3190-6318
Fax: +49 (0) 40 3190-5000
Email: Friederike.Seewald@bsh.de

11. Weitere beigefügte Informationen

(z.B. Internetseiten, Karten, Liste der zu beteiligenden Behörden)

Karten wurden, soweit unsererseits für hilfreich erachtet, bereits oben unter 5. eingefügt. Auf darüberhinausgehende Informationen verzichten wir zunächst aus Gründen der Übersichtlichkeit. Sollten Sie weitere Informationen, Informationsquellen, Karten oder Listen wünschen, bitten wir um entsprechende Rückmeldung.

Anmeldelsesformular for afslutning af et grænseoverskridende projekt

1. Projekttype

Opførelse og drift af 95-140 vindmøller på havet i området "N-12.1" i Forbundsrepublikken Tysklands eksklusive økonomiske zone.

2. Projektets navn

Endnu ikke færdiggjort, nuværende projektnavn: "Projekt Nordsøen N-12.1"

3. Ansøger til projektet/planlægningsmyndigheden

Ansøgeren til projektet er

North Sea OFW N12-1 GmbH
Sophienstraße 27
60487 Frankfurt a.M.

Den planlæggende myndighed er

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
<http://www.bsh.de>

4. Forpligtelse til at gennemføre en VVM/SEA eller en foreløbig vurdering af VVM/SEA forpligtelsen i individuelle tilfælde: ja/nej/ikke relevant

Efter den gældende retstilstand er der VVM-pligt i henhold til § 6 UVPG sammenholdt med Nr. 1.6 i bilag 1 til UVPG, er der pligt til at gennemføre en VVM.

5. Projektets placering (sted, geografisk område)/planlægningsområde med angivelse af projektets/planlægningsområdets omtrentlige afstand fra landegrænsen

Projektet ligger i den centrale tyske bugt i Forbundsrepublikken Tysklands eksklusive økonomiske zone (EEZ). Projekt N-12.1 ligger inden for vindmølleparkområde N-12.1, som blev udbudt af Bundesnetzagentur den 26. juni 2023 og tildelt den 12. juli 2023 og ikke er blevet centralt forundersøgt.

Geografisk placering

"N-12.1"-projektet ligger i den tyske EØZ i Nordsøen ca. 120 km / 65 nm nord for øen Borkum. Afstanden fra projektet til kysten (nærmeste havn) er ca. 200 km.

Ifølge BSH's Area Development Plan 2023 støder vindmølleparkområdet op til andre områder for fremtidig udnyttelse af vindenergi. Projektet ligger i umiddelbar nærhed af de samtidigt planlagte OWP-projekter på lokaliteterne N-12.2 (øst) og N-11.1 (nord) hos projektudvikleren BP samt lokalitet N-11.2, som skal overvejes i udbudsåret 2024.

Projektområdet N-12.1 dækker et samlet areal på ca. 193 km². I alt strækker området sig over følgende hjørnepunkter (koordinater i WGS 84):

N-12.1	Östliche Länge	Nördliche Breite
01	6,259695	54,843701
02	6,277937	54,673992
03	5,947875	54,78

Vanddybden er 40 - 43 (N) meter.

Den korteste afstand fra det nordligste punkt i område N-12.1 og grænsen til den danske EEZ er ca. 60 km.

Der er tre naturbeskyttelsesområder (Fig.1) i den eksklusive økonomiske zone i den tyske del af Nordsøen med en samlet størrelse på 7.920 km².

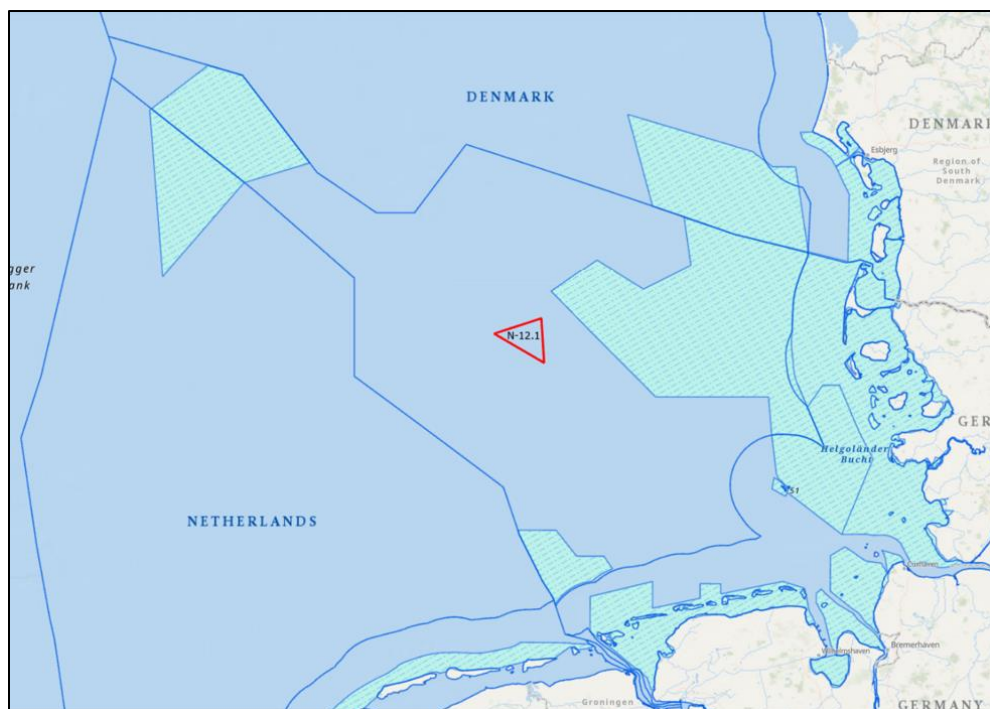
Et af disse er området "Borkum Riffgrund" med et areal på 625 km². Det ligger nordvest for Borkum og i den sydvestlige del af den tyske EØZ. Det afgrænses mod vest af grænsen mellem den tyske og hollandske EØZ og mod syd af den havgående grænse for det tyske territorialfarvand.

Et andet naturreservat er området "Dogger Bank" med et areal på 1.692 km², som ligger i den såkaldte "Entenschnabel".

Det tredje naturreservat er "Sylter Außenriff – Östliche Deutsche Bucht" med et areal på 5.603 km². Det ligger i den sydlige del af Nordsøen og omfatter de ydre rev ud for Sylt og Amrum og moræeneryggen på den nordøstlige flanke af Elbe-gletsjerdalen. Mod øst grænser det op til FFH-området "Nationalpark Slesvig-Holstenske Vadehav og tilstødende kystområder". Mod syd grænser det op til fuglereservatet "Seevogelschutzgebiet Helgoland".



Fig. 1: Placering af naturreservaterne



På grund af den store afstand på 60 km mellem område N-12.1 og grænsen til den danske EEZ antages det, at der sandsynligvis ikke vil være nogen væsentlige grænseoverskridende miljøpåvirkninger, også under hensyntagen til den fremherskende vindretning fra vest til nordvest.

8. Beskrivelse af den forventede procedure i Tyskland for godkendelse af projektet med grænseoverskridende VVM-deltagelse og et skøn over den forventede tidsramme for denne procedure (f.eks. oplysninger om anmeldelse, frister for deltagelse (offentlig høring, fortolkninger), beslutning)

Projektet befinder sig i øjeblikket i høringsfasen forud for ansøgningen (scoping-procedure) i overensstemmelse med § 15 UVPG og § 25 (2) VwVfG. TdV planlægger at indsende ansøgningen om planlægningsgodkendelse i **sommeren 2025**.

Efter modtagelse af ansøgningen vil proceduren blive gennemført som en planlægningsgodkendelsesprocedure i overensstemmelse med §§ 66 ff. i WindSeeG og §§ 72 til 78 i VwVfG. Der gennemføres en miljøkonsekvensvurdering i overensstemmelse med den gældende retstilstand i henhold til § 6 UVPG sammenholdt med nr. 1.6 i bilag 1. Nr. 1.6 i bilag 1 til UVPG.

Høringsproceduren, herunder offentlig annoncering, deltagelse af offentligheden og myndigheder samt fremlæggelse og tilgængeliggørelse af dokumenterne for offentligheden i en periode på en måned, forventes gennemført i **efteråret 2025**.

Godkendelsesafgørelsen skal udstedes inden for 18 måneder efter modtagelsen af de komplette ansøgningsdokumenter, sandsynligvis i **slutningen af 2026/begyndelsen af 2027**.

9. Planlagt start på konstruktion eller realisering af projektet/planen eller programmet

Den planlagte byggeperiode for OWP er i øjeblikket Q1-2028 til Q4-2030, med idriftsættelse af WTG'erne i øjeblikket planlagt mellem Q4-2030 og Q1-2031. Idriftsættelse af NOR-12-1-nettilslutningen er planlagt til Q3-2030.

10. Kontaktperson hos det føderaleagentur for søfart og hydrografi (BSH)

Friederike Seewald
Abteilung O – Ordnung des Meeres
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 3190-6318
Fax: +49 (0) 40 3190-5000
Email: Friederike.Seewald@bsh.de

11. Yderligere vedlagte oplysninger

Kort er allerede medtaget ovenfor under 5., hvor vi anser dem for nyttige. For overskuelighedens skyld har vi ikke medtaget yderligere oplysninger. Hvis du har brug for yderligere oplysninger, informationskilder, kort eller lister, så lad os det vide.